

Beschlussauszug zu BV/08/25-072
aus der
Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad
Kleinen
vom 09.09.2025

Top 5.1 Beratung über mögliche Varianten einer zusätzlichen Gleisquerung in Bad Kleinen als barrierefreier Zugang zum Schweriner See (Badestelle)

Frau Rathsack informiert, dass der See vom Ort durch den Gleiskörper getrennt wird. Es gibt hier nur den Eiertunnel und die Mühlenbrücke sowie einen Zugang in Gallentin.

Sie schlägt Folgendes vor:

1. Von der Wismarschen Straße kommend in die Eisenbahnstraße - Querung der Gleise, um an der Marina weiterzugehen - Fußgänger- und Radfahrbrücke zur Badestelle
2. Die vorhandene Brücke zu den Bahnsteigen erweitern, um zur anderen Seite zu kommen.
3. Eiertunnel - barrierefreier Zugang zum See (Gelände der Bahn?)

Bahn:

- zu 3.: - Denkmalschutz Eiertunnel beachten, Bahndamm darf nicht eingeschnitten werden
- neue Bahnübergänge sind nicht möglich - Eisenbahnkreuzungsgesetz § 2 - nicht vorgesehen, das Risikopotential ist zu hoch.
- Empfohlen wird eine Unter- oder Überführung
- Die Bahn ist als kreuzende Baulasträgerin zu beteiligen und in die Planung zu involvieren, egal welche Variante bevorzugt wird. Planung und Realisierung durch die Gemeinde.
- Möglichkeit der Umsetzung muss Planer bestimmen, Kosten berechnen – Bahn unterstützt technisch, kann Fachplanung empfehlen, Unterführung würde die Bahn nicht zustimmen
- **Herr Kinne** fasst zusammen und ergänzt, dass machbare Lösung nur eine Überführung wäre, dann aber aufgrund der Steigung nur mit 2 Fahrstühlen möglich. Bewirtschaftung durch die Gemeinde und Feuerwehr.
- zu 2.: fällt aus, ist nicht konzipiert für Verlängerung, dies war mal so geplant, dann aber aufgrund der Kosten abgelehnt.
- Ein Gleisrückbau ist nicht geplant.
- 1. ist Vorzugsvariante - sind Fördermittel für die Planung möglich? Dann die Planung beauftragen.
- **Frau Rathsack** lässt die barrierefreie Zuwegung zum Eiertunnel als Kostenüberschlag prüfen.
- Information anschließend an Frau Beate Dreyer oder Herrn Flemming Ohlms, damit die Planung in richtige Wege läuft.
- **Herr Wölm** erfragt die Toiletten während der Umbaumaßnahmen. Frau Dreyer informiert, dass ein Toilettenwagen bereitgestellt werden soll. Sie erkundigt sich und gibt Rückmeldung.
- Antragsverfahren zu Besitzübergang des Bahnhofvorplatzes an die Gemeinde – Prüfung!!!! Rücksprache dazu mit Herrn Fricke (Bahnhofsmanager und Ansprechpartner) zum Besitzübergang.
- Fördergelder sind dafür ausgegeben worden – prüfen!!!!

Die Mitarbeitenden der Bahn verlassen die Sitzung. Frau Schmidtke verlässt die Sitzung.

Herr Kinne verlässt 20:20 Uhr die Sitzung.